

Einfache Anfrage Brunner-Egg (Flawil) vom 4. April 2006

Statistik «Volksschule»

Schriftliche Antwort der Regierung vom 13. Juni 2006

Josef Brunner-Egg (Flawil) erkundigt sich mit einer einfachen Anfrage vom 4. April 2006 nach der Verwendung der statistischen Angaben der Schulgemeinden durch das Amt für Bildungsfinanzen.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Die Schul- und Einheitsgemeinden stellen dem Amt für Bildungsfinanzen jährlich die Amtsberichte einschliesslich Gemeinderechnungen zu. Darin sind die Schülerzahlen und die Kosten, wie sie in den Kontengruppen gemäss Kontenplan verbucht wurden, enthalten. Das Amt für Bildungsfinanzen überträgt die Daten in eine amtsinterne Tabelle. Diese ist Grundlage für Gespräche mit einzelnen Gemeinden, für Vergleiche zwischen den Gemeinden jedoch nicht geeignet.

Die Angaben auf der amtsinternen Tabelle lassen sich insbesondere bezüglich Sonderpädagogik, wie sie vom Fragesteller in einem Leserbrief angesprochen worden ist, nicht zwischen den Gemeinden vergleichen. So schwankt der Aufwand für ambulante Therapien und Stützunterricht einerseits und für Kleinklassen andererseits je nach dem sonderpädagogischen Konzept der einzelnen Gemeinde erheblich. Aus der Kontengruppe «Sonderpädagogische Massnahmen», die vom Fragesteller isoliert zum Gegenstand von Vergleichen gemacht wurde, ist nur der Aufwand für die ambulanten Therapien und den Stützunterricht ersichtlich. Der Aufwand für die Kleinklassen geht demgegenüber in den Lohnkosten (Kontengruppe Unterricht) auf und kann in deren Rahmen nicht von den Lohnkosten für die Regelklassen getrennt werden. Ähnliche Feststellungen treffen auch für andere Aufwandbereiche zu.

In Beantwortung der konkreten Fragen ist festzuhalten, dass die fragliche Tabelle nicht veröffentlicht, sondern lediglich auf Anfrage interessierten Behördenmitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Sie stützt sich ausschliesslich auf die Selbstdeklaration der Gemeinden und eignet sich daher nicht für oberflächliche Vergleiche. Ohne nähere Erläuterung haben die in ihr enthaltenen Zahlen für Dritte keinen Aussagewert. Die Zahlen beeinflussen weder die Schulentwicklung, noch stehen sie mit dem Finanzausgleich in einem Zusammenhang.